

Sanguinetti und die Rettung des italienischen Kapitalismus

„Wahrhafter Rapport über die letzten Möglichkeiten zur Rettung des italienischen Kapitalismus“ war der Titel einer Broschüre, die 1975 ausgesuchten Vertretern der italienischen Wirtschaft, der Politik und der Medien ins Haus flatterte. Der unbekannte Autor zeichnete mit dem Pseudonym ‚Censor‘. Der Inhalt des Textes war brisant. Aus einer Analyse der Fehler der bürgerlichen politischen Klasse in den vergangenen Jahrzehnten zog ‚Censor‘ die Konsequenz:

Nur durch die Einbindung der kommunistischen Partei (PCI) in die politische Verantwortung des bürgerlichen Staates sei es möglich, das kapitalistische System Italiens noch zu retten. Kleinmütige Ängste vor diesem „historischen Kompromiß“ seien unangebracht, angebliche revolutionäre Tendenzen der PCI seien „schon immer nur für das Volk bestimmte, ideologische Exportartikel“ gewesen.

Durch Sprache, Stil und Argumentation wies sich ‚Censor‘ als Vertreter der intellektuellen bürgerlichen Elite ab. Bereits unmittelbar nach Veröffentlichung des Textes setzten wilde Spekulationen ein: War ‚Censor‘ einer der führenden christdemokratischen Intellektuellen, ein unlängst verstorbener bürgerlicher Publizist oder gar ein von den Kommunisten bezahlter Schreiber? Die meisten waren sich jedenfalls darin einig, daß der anonyme Autor eine Persönlichkeit aus dem „Zentrum der Macht“ sein müsse. Nach der Veröffentlichung des Textes wurden die Thesen von ‚Censor‘, aus denen dieser mit eiserner Logik seine Analyse der Rettungsmöglichkeiten des Kapitalismus abgeleitet hatte, zum Gegenstand einer langen und kontroversen Diskussion, in der bemerkenswerterweise die Kernaussagen des Textes von keiner Seite in Zweifel gezogen wurden.

Erst nach einem halben Jahr erschien ein weiterer Text, in dem der Situationist Gianfranco Sanguinetti seine Urheberschaft bekannte: ‚Censor‘ hatte niemals existiert. Der Autor war ein Angehöriger der extremen Linken, der noch kurz vor Veröffentlichung des Textes wegen des absurden Vorwurfs, Waffen für den italienischen Terrorismus beschafft zu haben, einige Monate im Gefängnis zugebracht hatte. Was veranlaßte nun ein ehemaliges Mitglied der \diamond Situationistischen Internationalen, sich Gedanken ausgerechnet über die Erhaltung des Kapitalismus zu machen und diese unter einem Pseudonym in die öffentliche Diskussion zu bringen? Worin bestand die subversive Sprengkraft von Sanguinettis Aktion?

Die soziale Struktur der italienischen Gesellschaft war in den 60er und 70er Jahren durch die Existenz eines starken, potentiell revolutionären Industrieproletariats gekennzeichnet, das zum Teil autonome Organisations- und Aktionsformen („Autonomia Operaia“) außerhalb der traditionellen Gewerkschaften und linken Parteiorganisationen entwickelt hatte. Gegen Ende der 60er Jahre kam es auch in Italien zu einer allgemeinen Verschärfung politischer und sozialer Konflikte, zu Fabrikbesetzungen und Studentenrebellionen. Auch in den 70er Jahren wurden diese Konflikte oft offen und militant ausgetragen. In dieser Situation hatte die starke kommunistische Partei Italiens in der Tat eine für den Fortbestand der bürgerlich-kapitalistischen Ordnung lebenswichtige Funktion: Nur die PCI konnte die sozialen Auseinandersetzungen in bürokratische und reglementierte Bahnen lenken, zumindest Teile der Arbeiterklasse in das politische System integrieren und so die Gefahr einer revolutionären Zuspitzung bannen. Diese Funktion der PCI zeigte sich deutlich in der Änderung ihrer politischen Rhetorik seit Ende der 60er Jahre. War zuvor noch in leninistisch-gramscianischer Rhetorik von einer Erringung der Hegemonie mit dem Ziel einer Umwälzung der gesellschaftlichen Ordnung die Rede gewesen, so änderte sich dies, als sich die sozialen Auseinandersetzungen zuspitzten: Nun beschwor die PCI das Gespenst eines neuen Faschismus herauf, der ins Haus stehe, wenn die PCI die demokratische Ordnung nicht durch eine Beteiligung an der bürgerlichen Regierung stützte. Im Zeichen dieses historischen Kompromisses sollte nicht nur die Arbeiterklasse jede Kröte schlucken, sondern es wurde auch jede linke Opposition als faschistisch denunziert. Dies führte schließlich soweit, daß die PCI bei der brutalen Zerschlagung der militanten linken Bewegungen Ende der 70er Jahre eine Vorreiterrolle einnahm.

Daß sich diese Linie für die PCI nicht auszahlte, war kein Zufall. (Erst 1996 wurden die zu Sozialdemokraten gewordenen Kommunisten Teil einer italienischen Regierung.) Die Paradoxie des italienischen politischen Systems bestand gerade darin, daß die PCI zugleich auf einer funktionalen Ebene ein wesentlicher Bestandteil der bürgerlich-kapitalistischen Ordnung war und diese Funktion nur dadurch ausfüllen konnte, daß sie von der Teilnahme an der politischen Macht formal ausgeschlossen blieb. Die Tatsache, daß es die Integration der PCI (und nicht die faschistische Option) war, die den Bestand dieser Ordnung garantierte, war die verborgene Wahrheit, die sich hinter der bipolaren, antikommunistischen bzw. antifaschistischen politischen Rhetorik der politischen Parteien von rechts und links verbarg.

Der Text von ‚Censor‘ tat nichts anderes, als diese Wahrheit offen auszusprechen. Daß dies in affirmativer statt in kritisch-aufklärerischer Weise geschah, machte es der bürgerlichen Öffentlichkeit unmöglich, sich der Konsequenz der Argumentation zu entziehen.

Bemerkenswerterweise enthielt sich die kommunistische Partei, gegen die der Text von ‚Censor‘ faktisch den denkbar schärfsten Angriff bildete, jeder Stellungnahme und versuchte, diesen totzuschweigen. Sanguinetti formulierte diesen Effekt wie folgt: „Diese Wahrheiten sind im übrigen so einfach, daß jeder gezwungen ist, sie zuzugeben, sobald sie nur einmal ausgesprochen sind, aber es sind gleichzeitig ziemlich häßliche und beunruhigende Wahrheiten, da niemand sie bisher auszusprechen gewagt hat: es sind die Wahrheiten dieser Welt.“ Und wem die nicht gefallen, der muß wohl oder übel an derselben etwas ändern. ☺

Censor (Sanguinetti, Gianfranco: Wahrhafter Bericht über die letzten Chancen des Kapitalismus in Italien zu retten. Hamburg 1977.)

Version #1

Erstellt: 2026-05-05 11:34:06 UTC von Som31_3ls3

Zuletzt aktualisiert: 2026-05-05 11:36:48 UTC von Som31_3ls3